

KINO & CAFÉ AM UFER



JANUAR 2011

Herzlichen Dank an Tanja Fügener für das schöne Titelbild. / www.fotostudio-fuegener.de

KINO & CAFÉ AM UFER

FILME FÜR HERZ, GEIST UND SEELE

Eintritt Kino: 6 € / 4 € ermäßigt

ÖFFNUNGSZEITEN CAFÉ:

MI + DO ab 16.00 Uhr

FR ab 14.30 Uhr

SA + SO ab 13.00 Uhr

KONTAKT & ANFAHRT

Fon: 030. 46 50 71 39

info@kino-am-ufer.de

www.kino-am-ufer.de

Uferstraße 12
13357 Berlin-Wedding
[Ecke Martin-Opitz-Straße,
hinter dem Amtsgericht Wedding]

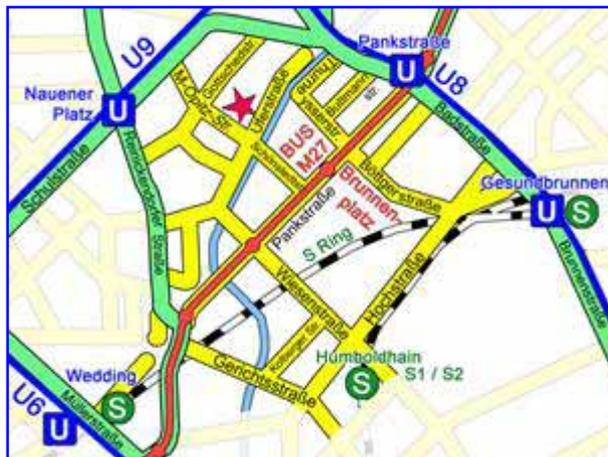
Bus M27 Brunnenplatz
U9 Nauener Platz + U8 Pankstraße
S Wedding [Ring] + Humboldthain

Wissenswertes zur Platzreservierung

Die Filme des Hauptprogramms zeigen wir viermal als Frühvorstellung (um 18.00 Uhr, bei Überlänge um 17.00 bzw. 17.30 Uhr) und viermal als Spätvorstellung (um 20.30 Uhr). Wir haben die Erfahrung gemacht, dass das Kino am Wochenende (SA / SO) zuweilen recht voll ist. Wenn Sie das stört und Ihre Zeit es zulässt, könnten Sie Ihren Kino-Besuch auf einen der weniger frequentierten Wochentage legen.

Platzreservierungen sind in der Regel nicht nötig, wenn Sie eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im Kino sind. Möchten Sie dennoch eine Reservierung vornehmen, können Sie uns gerne eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. Nennen Sie dabei bitte deutlich Ihren Namen, den Filmtitel, das gewünschte Datum und die Anzahl der Personen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht zurückrufen, um den Termin zu bestätigen und dass die Reservierungen nur bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn berücksichtigt werden können.

Beachten sollten Sie auch, dass Nachrichten, die später als drei Tage vor dem gewünschten Termin eingehen, eventuell nicht mehr abgehört werden, da unser Büro am Wochenende nicht besetzt ist.



NEU bei uns im
KINO & CAFÉ AM UFER

DO 13.01. – SO 16.01. / 18.00 UHR



**ECKHART TOLLE:
UNSER BEWUSSTSEIN ÖFFNEN / TEIL 2***

Mitschnitt eines Vortrags in La Jolla, Kalifornien. USA 2001.
108 min. Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln.
DVD bei www.randomhouse.de

In klaren, leicht verständlichen Worten erklärt Tolle, wie wir in dem Zustand des Jetzt ankommen und unser Bewusstsein öffnen. Über Themen wie den Umgang mit Stress und beruflichen Zielen, die Natur unseres Egos und die Illusion der Zeit lässt der Vortrag die Vision und transformierende Botschaft des großen spirituellen Lehrers lebendig werden.

Eckhart Tolle wurde in Deutschland geboren und verbrachte hier die ersten 13 Jahre seines Lebens. Nach dem Studienabschluss an der University of London war er in Forschung und Supervision an der Cambridge University tätig. Im Alter von 29 Jahren veränderte eine tief greifende spirituelle Erfahrung sein Leben von Grund auf. Die Jahre danach verbrachte er damit, diese Erfahrung zu vertiefen und zu integrieren.

Seit Erscheinen seines ersten englischsprachigen Buches 1997 ist Eckhart Tolles Bekanntheitsgrad als spiritueller Lehrer weltweit konstant gewachsen. Er vermittelt die einfache, aber tief greifende Botschaft seiner Lehre mit zeitloser und schlichter Klarheit, um den von ihm vorgeschlagenen Weg zu innerer Freiheit zu beschreiben. Seine Bücher sind bis jetzt in 35 Sprachen übersetzt und besitzen überall Best-sellerstatus. Eckhart Tolle lebt heute in Vancouver, Kanada.

- * Dieser zweite Teil des Vortrags aus dem Jahr 2001 ist in sich geschlossen und kann unabhängig vom ersten Teil verstanden und gesehen werden.

NEU bei uns im
KINO & CAFÉ AM UFER

DO 13.01. – SO 16.01. / 20.30 UHR

DO 27.01. – SO 30.01. / 18.00 UHR



**GERALD HÜTHER: BEWÄLTIGUNGS-
STRATEGIEN GEGEN DIE ANGST**

Mitschnitt eines Vortrags. D 2010. 120 min.
DVD bei www.auditorium-netzwerk.de

Am 20. Januar 2011 wird der von uns verehrte Göttinger Hirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther die Jahrestagung des Feldenkrais-Verbands Deutschland eröffnen, die in den Ufer-Hallen stattfindet – also direkt neben dem Kino! Zur Einstimmung und zum Nachklingen zeigen wir in der Woche davor und danach diesen Freiburger Vortrag, in dem Gerald Hüther Strategien gegen die Angst entwirft.

Im KINO & CAFÉ AM UFER
geht in die **4. Woche:**

DO 20.01. – SO 23.01. / 18.00 UHR



AM ANFANG WAR DAS LICHT

Dokumentarfilm von P.A. Straubinger. Österreich 2009. 89 min. Multilingual mit deutschen Untertiteln. DVD noch nicht erschienen.

Es geht um "Lichtnahrung". Um das unglaubliche Faktum, dass es – offensichtlich schon seit Jahrtausenden – Menschen gibt, die weder essen noch trinken. Der Film nähert sich diesem fast schon ungeheuerlichen Angriff auf unser naturwissenschaftlich aufgeklärtes Weltbild aus der Sicht des modernen Menschen: Auf der Basis von unzweifelhaften Erlebnisberichten, Interviews und wissenschaftlich protokollierten Laborexperimenten. Der Zuschauer begibt sich auf eine ebenso spannende wie verblüffende Fährtenuche rund um den Globus, die neueste Erklärungsmodelle aus der Quantenphysik genauso mit einschließt, wie das Wissen der östlich-spirituellen Tradition und schlussendlich Denkanstöße gibt, um die herrschende mechanistisch-materialistische Weltanschauung zu hinterfragen. [Text: Movienet Film]

Immer wieder sehenswert:

DO 27.01. – SO 30.01. / 20.30 UHR



AYURVEDA DIE KUNST DES LANGEN LEBENS

Dokumentarfilm von Pan Nalin. Deutschland / Schweiz / Indien 2000. 102 min. Originalfassung mit deutschen Untertiteln. DVD regulär im Handel z.B. via <http://www.forestle.de/>

Der indisch-französische Regisseur Pan Nalin nimmt uns mit auf eine Reise durch Indien, in die Vergangenheit und die Mysterien des menschlichen Körpers und der Seele.



AYURVEDA, eine der ältesten ganzheitlichen Heilkünste der Menschen, geht davon aus, dass jede Krankheit Ausdruck eines Ungleichgewichts der Lebensenergien ist. Das Ziel von AYURVEDA ist es daher, das Gleichgewicht von seelischem und körperlichem Wohlbefinden wiederherzustellen.

WIEDERHOLUNG

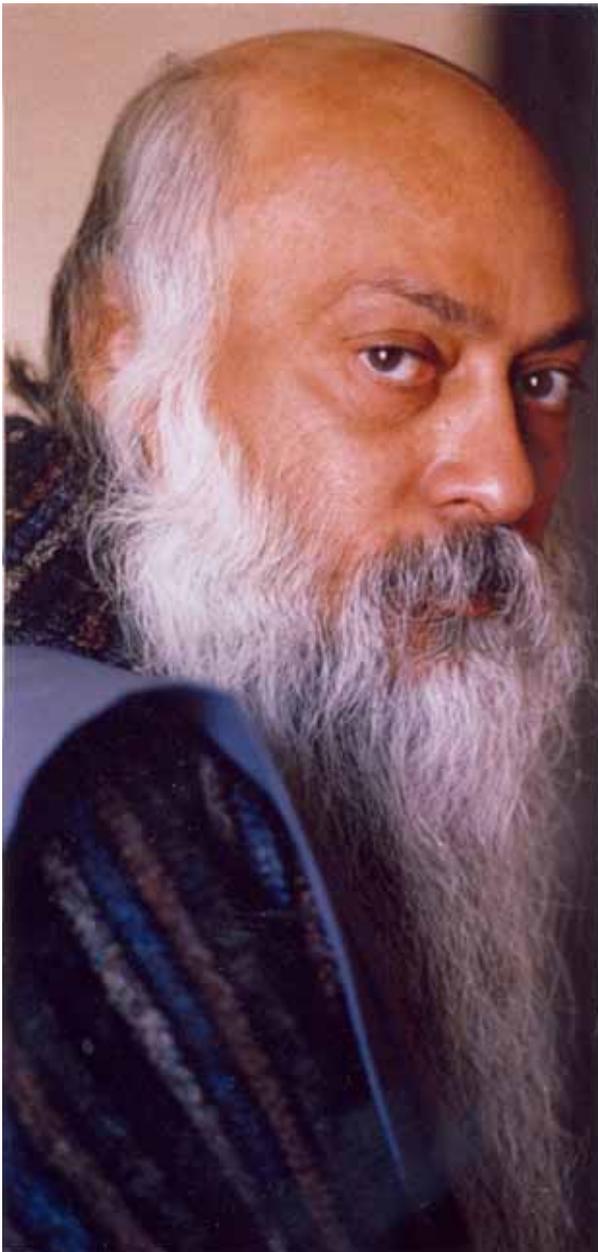
aus dem Jahr 2007 und Dezember 2010:

DO 20.01. + SA 22.01. / 20.30 UHR TEIL 1

FR 21.01. + SO 23.01. / 20.30 UHR TEIL 2

**OSHO / BHAGWAN:
FREIHEIT IST DEINE NATUR**

Dokumentarischer Essay von Bernd Niskriya Müting, Stonehead Production Berlin.
Deutschland 1992. Teil 1: 95 min. / Teil 2: 98 min. DVD **nicht im Handel** erhältlich.



Im Mai 1989 gab der russische Rockstar Valeri Leontiev ein Open-Air-Konzert in der südindischen Stadt Poona und besuchte mehrfach den Ashram von Osho. Ein russisches Fernseh-Team begleitete ihn. Bernd Niskriya Müting, langjähriger Kameramann von Osho, ging dem Team zur Hand, dokumentierte den frischen, gänzlich unvoreingenommenen Blick der russischen Gäste auf das Leben in dieser Großkommune – und packte die Gelegenheit beim Schopfe, für das russische Fernsehen einen eigenen Dreiteiler zu produzieren, der an Weihnachten 1991 auch tatsächlich landesweit ausgestrahlt wurde.

Wir zeigen eine auf zweimal anderthalb Stunden verdichtete Version dieses Materials, die schon im Jahr 2007 unser Publikum begeistert hat:

TEIL 1 dokumentiert vor allem Valeri Leontiev und seine Begleiter sowie Oshos Aufruf an Michail Gorbatschow, in Russland die Meditation einzuführen [statt den Kapitalismus].

TEIL 2 liefert unter anderem Oshos Alternative zum gescheiterten Sowjet-Modell nach: Kommunismus aus Liebe statt Kommunismus unter Zwang.

Vor allem aber bekommen wir die Menschen in Oshos Ashram zu sehen: so viele wunderschöne Gesichter, so viel Anmut,

so viel Präsenz – man spürt, wie **beglückend** das Leben in Gemeinschaft sein kann.

**Zu Gast im Kino am Samstag, 22. Januar 2010:
der Filmmacher BERND NISKRIYA MÜTING**

IMMER MITTWOCHS



12.01. + 26.01. / 20.30 UHR
19.01. / 18.00 UHR

DIE BHAGAVAD-GITA – KOMMENTIERT **VON SRI SRI RAVI SHANKAR / TEIL 1 + 2**

Mitschnitt eines Vortrags. USA 2008. 2 x 45 min.
Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln.
DVD nicht im Handel erhältlich

Unter den mystischen und spirituellen Schriften der Welt findet sich kaum eine, die so viel Anklang gefunden hat wie die "Bhagavad-Gita", der "Gesang des Erhabenen". Entstanden vor Tausenden von Jahren, diskutiert und deutet die Gita grundlegende Seinsfragen wie Liebe, Freundschaft, Tod, Sinn und Ziel des Lebens und den Zyklus der Wiedergeburten.

Sri Sri Ravi Shankar, der den Ehrentitel "Yogashiromani" (Kronjuwel des Yoga) trägt, kommentiert das alte Wissen aus dem Sanskrit und macht es für uns auch in dieser Zeit erfahrbar. – *Live* erleben können Sie diesen charismatischen spirituellen Lehrer und Begründer der "International Art of Living Foundation" am ersten Juli-Wochenende 2011 im Olympia-Stadion Berlin.

Zu Gast im Kino am **26. Januar 2011**:
MATA URMILA DEVI, spirituelle Lehrerin und
Musikerin, bekannt für Vedisches und Vedanta Wissen



01.12. + 15.12. / 20.30 UHR
08.12. / 18.00 UHR

WIE GEHT GLÜCKLICHES LEBEN? **MIT MARCEL GEISSER UND HARRY'S FREILACH**

Live-Mitschnitt einer Veranstaltung vom 7. April 2005 in der Osterkirche,
Berlin-Wedding. Deutschland 2005. 89 min. DVD im Kino erhältlich.

Was passiert, wenn einem Zen-Meister aus dem schönen Appenzell in einer Kiez-Kirche im Berliner Wedding plötzlich das Chaos der wirklichen Welt um die Ohren pfeift? Gelingt ihm, hier und jetzt, jene Umwandlung von negativer in positive Energie, von der Buddhisten so gerne sprechen?

Mitschnitt einer eindringlichen Live-Veranstaltung der Kino-Betreiber Usch Schmitz & Kraft Wetzels aus dem Jahr 2005 mit dem Schweizer Psychotherapeut und Meditationslehrer Marcel Geisser und Klezmermusik von "Harry's Freilach". Harry Timmermann (Klarinette) und Alexandr Danko (Akkordeon) spielen diese Musik, im Ostjudentum entstanden und von osteuropäischen und orientalischen Harmonien und Rhythmen beeinflusst, so seelenvoll, dass es beinahe schmerzt. Die Melodien sind freudig und tänzerisch, melancholisch-ersonnen oder tragisch-expressiv, manchmal feierlich, manchmal wüsten-wild, immer jedoch von einer besonderen Intensität.

In unserer Reihe **ANDERS LEBEN UND WIRTSCHAFTEN** stellen wir Ideen für eine neue, solidarische Ökonomie und ökologisch sinnvolle Projekte vor, suchen nach Beispielen für nachhaltige Produktions- und Eigentumsformen sowie hoffnungsvolle Modelle für lebbare Alternativen. Egal, ob konkret oder visionär, individuell oder kollektiv, bereits erfolgreich oder erst angedacht: Die Welt ist voller Möglichkeiten, die zu betrachten, bedenken und nachzumachen es sich lohnt.

Unser aktuelles Thema: Ökologischer Landbau

FREITAGS / 15.00 UHR

DER ÄHRENMANN

Dokumentarfilm von Bertram Verhaag. Deutschland 2001.
45 min. DVD bei www.denkmal-film.com



Eckart Irion ist ein besonderer Mann mit einem besonderem Beruf: er erforscht und züchtet neue Getreidesorten. Dabei arbeitet er nicht mit gentechnischen Methoden, sondern hält sich an das uralte Prinzip der Auslese. Und er hat ganz andere Ideale als die moderne Agrarindustrie, die darauf abzielt, einige wenige Hochertrags-Sorten zu züchten, die möglichst universell einsetzbar sind und möglichst resistent gegen Ungeziefer

und Krankheiten. Das lässt sich oft nur indirekt erreichen, indem man Resistenzen gegen bestimmte Herbizide, Pestizide und Insektizide erzeugt, also einen Chemieeinsatz mit einkalkuliert.

Eckart Irions Ziel hingegen ist eine gesunde Landwirtschaft – ohne schädliche Chemie. Er setzt auf die Steigerung der natürlichen Widerstandskraft, die er durch eine jahrelange gezielte Auslese der besten und kräftigsten Pflanzen erreicht. Natürlich geht es auch ihm um eine Steigerung des Ertrages – allerdings nicht um jeden Preis. Der Standort ist dabei ein entscheidender Faktor: je nach Bodenbeschaffenheit, Lage und Klima sind andere Getreidearten geeignet, und so züchtet Eckart Irion viele verschiedene Sorten mit spezifischen Eigenschaften: neben Roggen, Weizen und Hafer neuerdings auch den Emmer, eine rund 8.000 Jahre alte heimische Weizenart, die irgendwann in Vergessenheit geraten ist.

Seine Kunden sind meist Ökobauern, die zugunsten der Umwelt einen geringeren Ertrag in Kauf nehmen. Auch Eckart Irion verzichtet auf den großen Gewinn. Seine Arbeit und den 8 ha großen Zuchtbetrieb in der Nähe von Gars, im oberbayerischen Landkreis Mühldorf am Inn, finanziert ein 500 Mitglieder starker Förderverein. Beteiligt ist außerdem die GLS-Bank in Bochum, die ökologische Projekte unterstützt.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich nach der Filmvorführung über das Gesehene auszutauschen. **RENÉ REUTHER** wird das Gespräch moderieren.

SAMSTAGS / 15.00 UHR



**WENN DER ATEM SICHTBAR WIRD
DIE TANZPIONIERIN ANNA HALPRIN**

Dokumentarfilm von Ruedi Gerber. USA/Schweiz 2009. 82 min.
Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln. Originaltitel:
Breath made visible. DVD noch nicht erschienen.

"Wenn ich 100 bin, werde ich die Essenz der Dinge tanzen.
Wenn ich 110 bin – JA: 110! – werde ich die Dinge tanzen, wie sie wirklich sind"

Ein Film über Anna Halprin, die große Tanzpionierin aus den USA, der in eindringlichen Bildern und Zeugnissen Leben und Werk dieser Tanz- und Performance-Ikone zeigt, die Kunst und Leben miteinander verschmilzt. Anna Halprin, 1920 in Illinois geboren, stellt seit sieben Jahrzehnten die gleichen Fragen: Was ist Tanz? Warum tanzen wir? Für wen tanzen wir? – Tanz sei das, was man sieht, riecht, hört, heißt es einmal im Film. So sind Improvisation und Experiment für Halprin denn auch die wichtigsten Mittel des kreativen Ausdrucks. Früh schon integriert sie natürliche Gesten und Bewegungen sowie persönliche Geschichten in ihre Choreographien. Jeder Ort kann ihr als Bühne dienen – eine Küche, ein Fahrrad und selbst der Ozean: An der Pazifikküste gibt sie sich im Alter von 82 Jahren den Wellen hin und schafft daraus eine Performance.

Halprin betrachtet den Tanz als Antwort auf die Kräfte unseres sozialen und natürlichen Umfelds. Nach den Rassenkrawallen in Los Angeles gründet sie die erste multi-kulturelle Company – Schwarz und Weiß finden sich im Tanz. Und 1971 reagiert sie auf den Krieg in Vietnam mit einer Choreografie. Dieses Engagement macht ihre Kunst glaubwürdig, so zeitnah – bis hin zur nackten Selbstdarstellung. Mit fünfzig Jahren erkrankt die Künstlerin schwer. Sie sagt, sie habe sich den Weg zur Heilung frei getanzt: "Bevor ich Krebs hatte, schöpfte ich aus dem Leben Kunst. Nachdem ich Krebs gehabt hatte, half mir die Kunst, wieder ins Leben zurückzufinden." Halprin ist denn auch weit davon entfernt, Tanz als elitäre Kunst zu betrachten – im Gegenteil: In ihren Augen ist jeder ein Tänzer, eine Tänzerin. Tanz wird für sie Mittel zur Heilung, sie beginnt, mit älteren Menschen und Aidskranken zu arbeiten, bis ihr Lebenspartner, der Landschaftsarchitekt Lawrence Halprin, erkrankt. Die Besuche an seinem Krankenbett inspirieren sie zu der Choreographie "Intensive Care", mit der sie 2004 nach längerer Abwesenheit auf die Bühne zurückkehrt, kurze Zeit später tritt sie in New York solo auf.

"Es sind noch so viele Tänze zu tanzen", meint Halprin, die auch im hohen Alter geradezu vor Leben sprüht.

[Text: Ruedi Gerber]



GAST-VERANSTALTUNGEN

DIENSTAG, 11. JANUAR 2011 / 18.00 UHR

EIN KURS IN WUNDERN

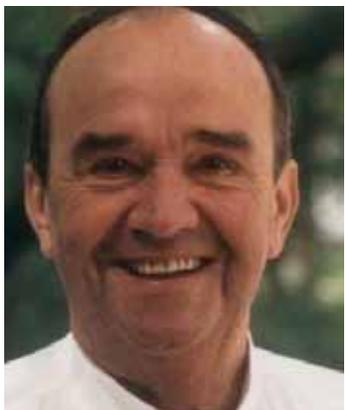
UND JETZT LIEBE ICH DICH!

AUS: EIN KURS IN WUNDERN ENTFESSELT, TEIL 4

Video. 60 min. Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln. Demonstration des *Master Teacher* von "Ein Kurs in Wundern" mit begleitenden Worten von persönlich anwesenden Lehrern der *Endeavor Academy*



"EIN KURS IN WUNDERN* ist ein Kurs der individuellen Entdeckung einer neuen Selbst-Verwirklichung. Sein Zweck ist es, Erleuchtung durch die Transformation des Geistes zu bewirken. Der Kurs liegt jenseits dogmatischer Debatten etablierter Religionen und konzeptueller Kontroversen, ist aber im Kern jeder wissenschaftlichen Entdeckung und im Herzen jeder Theologie enthalten. Er vermittelt eine Reinheit spiritueller Erfahrung, die im Wesen aller Religionen liegt: Religiosität, die reine Wissenschaft selbst ist, Eins-Sein, ohne die Notwendigkeit, Gegensätze zu rechtfertigen oder den Konflikt von dem zu übersehen, was ewig wahr ist und was niemals wahr sein kann.



Die Video- bzw. Film-Begegnungen als Ausdruck einer Alternative sind gedacht für Menschen, die auf der Suche nach ihrem wirklichen Selbst und interessiert an Geistes-Frieden sind. Durch die erleuchtete Energie seines auferstandenen Geistes weckt der Master Teacher von "Ein Kurs in Wundern" die Erinnerung singulären Bewusstseins des Zuschauers. Es ist eine unmittelbare Erfahrung von Heilung. Als ganzheitlicher Ausdruck der universellen Kommunikation und als transformierender Faktor des Geistes wird deine eigene persönliche Erfahrung des Lichtes beschleunigt.

In dieser Erfahrung liegt die Intimität der wahren Kommunikation, die heilende Essenz der Liebe und ihre Ausdehnung, die umwandelnde Natur sich vereinigender Gedanken und die Anerkennung des Eins-Seins der Schöpfung. Es ist diese Erfahrung, nach der sich die Menschheit sehnt. Sie ragt über alle religiösen und wissenschaftlichen Grenzen hinaus und wird doch aus einer Aktion der Stille abgeleitet, wie sie durch das erleuchtete Bewusstsein schon immer demonstriert wurde. Die Zeit ist gekommen und der Platz ist für dich arrangiert, diese essentielle Erfahrung deines Selbst und mit dir selbst aktiv in deinem persönlichen Engagement wieder zu erkennen." [Text der Veranstalter]

* Die deutsche Übersetzung des Originaltextes [A Course In Miracles] ist im Greuthof Verlag erschienen.

Eine Veranstaltung der **ENDEAVOR ACADEMY e.V.**
Eintritt frei – Spende erbeten. Infos unter www.endeavoracademy.de

DIENSTAG, 11. JANUAR 2011 / 20.00 UHR

EINFÜHRUNG: TRANSMISSIONSMEDITATION – EINE GRUPPENMEDITATION FÜR DAS WASSERMANNZEITALTER

Die Transmissionsmeditation leistet einen Beitrag zur Neugestaltung der Welt, an dem jeder über 12 Jahre, auch ohne Meditationserfahrung, teilnehmen kann. Während dieser Meditation fließen hohe Energien aus kosmischen, planetaren und extra-planetaren Quellen durch den Äther-(=Vital)körper der Teilnehmenden und werden von den Hütern der Energien der Erde, den Meistern der Weisheit (nicht von den Teilnehmern), dahin in der Welt gelenkt, wo sie benötigt werden.

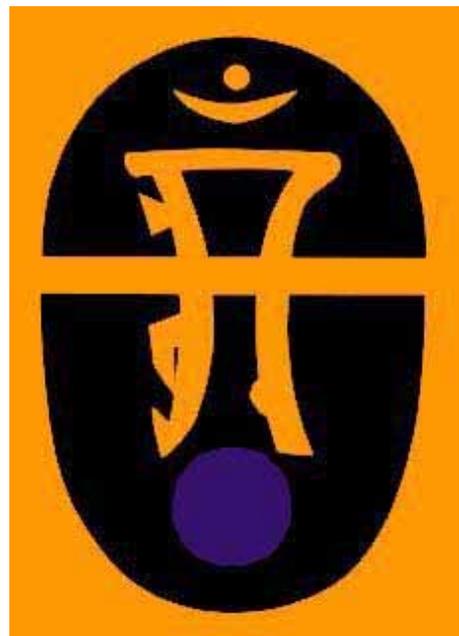
Das ist ein enorm kraftvoller Dienst für die Welt. Gleichzeitig kann kein Teilnehmer mit diesen hohen Energien in Kontakt kommen, ohne nicht selber in seiner spirituellen Entwicklung angespornt zu werden, vitaler, gesünder, lebensfreudiger und liebevoller zu werden. Diese Energien fließen nicht von allein. Nachdem die Gruppe ein einfaches Mantra, die Große Invokation, gesprochen hat, strömen die Energien, gelenkt von den Meistern, ein.



Die erste Transmissionsmeditation wurde 1974 von Benjamin Creme in London abgehalten. Auf Anregung eines Meisters, mit dem Creme seit 1974 in telepathischem Kontakt steht und der ihn für diese Aufgabe geschult hat, lud er 14 Personen ein. Mit 12 von ihnen wurde die erste Transmissionsgruppe gebildet. Sie besteht heute noch. Benjamin Creme ist Autor vieler Bücher über die Lehren der zeitlosen Weisheit und ihre Bedeutung für den historischen Moment, in dem wir leben.

Es gibt Hunderte von Transmissionsgruppen in allen Kontinenten und vielen Ländern, die keiner übergeordneten Organisation angehören. Sie arbeiten völlig unabhängig, stehen jedem offen, und die Teilnahme ist immer kostenlos. Jeder, der sich mit zwei anderen Menschen zusammenschließt, kann eine Gruppe bilden.

In Berlin gibt es mehrere Gruppen, die sich regelmäßig treffen. Wir meditieren montags, mittwochs und freitags. Kontakttelefon: 25 58 17 33 oder 0176 – 65 50 58 82 [Text der Veranstalter]



Eine Veranstaltung von Berliner Unterstützern
des **SHARE INTERNATIONAL-NETZWERKES**

Eintritt frei. Infos unter

www.transmissionsmeditation.de

SONNTAG, 16. JANUAR 2011 / 14.30 – 16.30 UHR

**"SINGIN' IN MY SOUL" – AFROAMERIKANISCHE SPIRITUALS
OFFENER SINGKREIS MIT ROSY ROSENFELD**

Singen hat eine intensive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Für die einen spannend und erholsam, kann es für andere eine tiefe spirituelle Erfahrung sein. Deshalb findet an jedem 2. Sonntag im Monat in unserem Kino ein Singkreis statt: offen für alle, die gern gemeinsam mit anderen afroamerikanische Spirituals singen möchten.

Rosy Rosenfeld schafft einen Raum, in dem frei aus der Seele gesungen wird und in dem entspannt und spontan Harmonie und Kreativität entstehen können. Meist *a capella* gesungen und durch Summen, Klatschen und rhythmische Bewegung begleitet, sind die Lieder einfach durch Hören und Nachsingen zu erlernen, wobei einzelne Passagen über längere Zeit wiederholt werden.

Tief aus der Seele gesungen, vereint die christlich geprägte heilige Musik der Afroamerikaner den Geist des Leidens mit dem unbedingten Überlebenswillen und dem festen Glauben an Gott und an ein besseres Leben in der Zukunft. Von klagend bis jubilierend: die Songs erzählen von Verzweiflung und Hoffnung, von tiefer Dankbarkeit und Gottesverehrung. Da die Texte meist Themen aus dem Alten Testament behandeln und vom Heiligen Geist inspiriert sind, werden sie "Spirituals" genannt.

ROSY ROSENFELD war während ihres langjährigen USA-Aufenthalts sechs Jahre lang Mitglied eines interkulturellen Gospelchors, der mehrfach für den Gospel Academy Award als bester Gemeindechor Kaliforniens nominiert wurde. Seit ihrer Rückkehr aus den USA vermittelt sie in Chor-Gesangs-Workshops ihre Erfahrungen an alle, die die Kraft und Schönheit afroamerikanischer Spirituals und Gospels erleben möchten.



Anfänger sind willkommen.
Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eine Veranstaltung von **ROSY ROSENFELD**
7,50 Euro / 4 Euro ermäßigt
Infos unter www.rosy-rosenfeld.de



DIENSTAG, 18. JANUAR 2011 / 20.00 UHR

**INSPIRIERT INS NEUE JAHR –
ALTES LOSLASSEN UND NEUES EINLADEN**

KRAFTSPENDENDER WORKSHOP MIT SUSANNE BOSCH



Ein Jahr ist zu Ende, ein neues beginnt, und das bietet sich wunderbar dafür an, eine kleine Standortbestimmung vorzunehmen, sich mit seinen eigenen inneren Wünschen zu beschäftigen und vielleicht neu auszurichten. Dieser Workshop richtet sich insbesondere an all diejenigen, die Lust haben, mit Achtsamkeit Altes abzuschließen und mit frischer Motivation und Freude Neues in ihr Leben zu integrieren. Sie bekommen auf verschiedenen Ebenen

Inspirationen dafür, wie Sie das, was Ihnen im vergangenen Jahr vielleicht gefehlt hat oder was Ihnen für dieses Jahr besonders wichtig ist, in Ihr Leben einladen können. Dafür nutzen wir unter anderem angeleitete Einzelarbeit sowie den Austausch zu zweit mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Außerdem haben Sie die Gelegenheit, in eine speziell zu diesem Thema entwickelte Fantasiereise einzutauchen und dabei Ihre ganz eigene persönliche Reise zu erleben. Und am Ende des Workshops erwartet Sie dann noch eine kleine Überraschung...

SUSANNE BOSCH ist Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung und Entspannungsverfahren. Das Thema persönliches Wachstum ist etwas, mit dem sie sich schon seit langer Zeit beschäftigt und das ihr sehr am Herzen liegt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wenn Sie gerne teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 14.01.2011 verbindlich zum Workshop an unter der Telefonnummer 030 / 45 30 16 93 oder bei www.susanne-bosch.de.

Eine Veranstaltung von **SUSANNE BOSCH**
Kostenbeitrag: 15 € / 10 € ermäßigt



DIENSTAG, 25. JANUAR 2011 / 18.00 UHR

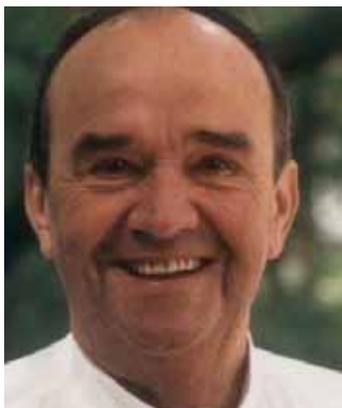
EIN KURS IN WUNDERN

DIE KRAFT DES JETZT IN DER TELEPORTATION DEINES KÖRPERS

Video. 60 min. Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln. Demonstration des *Master Teacher* von "Ein Kurs in Wundern" mit begleitenden Worten von persönlich anwesenden Lehrern der *Endeavor Academy*



"EIN KURS IN WUNDERN* ist ein Kurs der individuellen Entdeckung einer neuen Selbst-Verwirklichung. Sein Zweck ist es, Erleuchtung durch die Transformation des Geistes zu bewirken. Der Kurs liegt jenseits dogmatischer Debatten etablierter Religionen und konzeptueller Kontroversen, ist aber im Kern jeder wissenschaftlichen Entdeckung und im Herzen jeder Theologie enthalten. Er vermittelt eine Reinheit spiritueller Erfahrung, die im Wesen aller Religionen liegt: Religiosität, die reine Wissenschaft selbst ist, Eins-Sein, ohne die Notwendigkeit, Gegensätze zu rechtfertigen oder den Konflikt von dem zu übersehen, was ewig wahr ist und was niemals wahr sein kann.



Die Video- bzw. Film-Begegnungen als Ausdruck einer Alternative sind gedacht für Menschen, die auf der Suche nach ihrem wirklichen Selbst und interessiert an Geistes-Frieden sind. Durch die erleuchtete Energie seines auferstandenen Geistes weckt der Master Teacher von "Ein Kurs in Wundern" die Erinnerung singulären Bewusstseins des Zuschauers. Es ist eine unmittelbare Erfahrung von Heilung. Als ganzheitlicher Ausdruck der universellen Kommunikation und als transformierender Faktor des Geistes wird deine eigene persönliche Erfahrung des Lichtes beschleunigt.

In dieser Erfahrung liegt die Intimität der wahren Kommunikation, die heilende Essenz der Liebe und ihre Ausdehnung, die umwandelnde Natur sich vereinigender Gedanken und die Anerkennung des Eins-Seins der Schöpfung. Es ist diese Erfahrung, nach der sich die Menschheit sehnt. Sie ragt über alle religiösen und wissenschaftlichen Grenzen hinaus und wird doch aus einer Aktion der Stille abgeleitet, wie sie durch das erleuchtete Bewusstsein schon immer demonstriert wurde. Die Zeit ist gekommen und der Platz ist für dich arrangiert, diese essentielle Erfahrung deines Selbst und mit dir selbst aktiv in deinem persönlichen Engagement wieder zu erkennen." [Text der Veranstalter]

* Die deutsche Übersetzung des Originaltextes [A Course In Miracles] ist im Greuthof Verlag erschienen.

Eine Veranstaltung der **ENDEAVOR ACADEMY e.V.**
Eintritt frei – Spende erbeten. Infos unter www.endeavoracademy.de

DIENSTAG, 25. JANUAR 2011 / 20.00 UHR

**GEISTIGES HEILEN ERFAHREN
HEILKREIS MIT ELIMAR KOSSENJANS**



Geistiges Heilen lässt uns erfahren, dass eine Kraft in uns und außerhalb unserer selbst wirkt, die tiefen Frieden erzeugen und von Leid und Krankheit befreien kann. Wenn wir uns dieser wohltuenden Kraft öffnen, aktivieren wir damit ein Energiefeld, das zu heilen vermag.

Die Heilenergie lässt sich von jedem Menschen anregen. Das werden wir in Paar- oder Einzelarbeit beim Geben und Empfangen erleben. Der Heilkreis bietet Gelegenheit zum Kennenlernen und Ausprobieren einer klassischen Methode des Geistigen Heilens: dem Handauflegen. Er richtet sich an Menschen, die die Wirkung der Heilenergie beim Geben und Empfangen erfahren wollen, um so ihre Selbstheilungskräfte zu stärken und daran zu genesen. Er ist gedacht für alle, die Geistiges Heilen kennen lernen und/oder in ihre Arbeit integrieren möchten.

Ablauf: Kurze Einführung in das Thema. Stille-Meditation und gemeinsames Einstimmen in die Heilenergie. Gegenseitiges Handauflegen im Wechsel von Geben und Empfangen. Erfahrungsaustausch. Abschließend Heilritual.

Fortlaufender Kurs einmal im Monat:

Dienstag, 25. Januar 2011, 20.00 bis 21.30 Uhr

Dienstag, 15. Februar 2011, 18.00 bis 19.30 Uhr

Dienstag, 15. März 2011, 18.00 bis 19.30 Uhr

ELIMAR KOSSENJANS,

Pädagogin und Heilerin in eigener Praxis.

Ausbildung in Biodynamischer Physio- und Psychotherapie nach Gerda Boyesen,
Releasing-Schulung nach Lindwall,
Fortbildung und Heiltätigkeit im Heilzentrum Dr. Lasch,
Weiterbildung in Tanzpädagogik, Yoga und Hospizarbeit,
Dialog der Religionen mit Prof. Dr. Michael v.Brück.

Zen-Meditation bei einem koreanischen Zen-Meister,
Kontemplation und Integrale Spiritualität bei Willigis Jäger,
Mitbegründerin des RAUM FÜR SPIRITUELLE WEGE e.V.

Anerkannte Heilerin im Dachverband Geistiges Heilen e.V. (DGH).
Mitarbeiterin im Fachberaterteam des DGH zum Bereich 'Handauflegen'.



Eine Veranstaltung von und mit **ELIMAR KOSSENJANS**

Kostenbeitrag: 8 Euro / 5 Euro ermäßigt

Infos unter 030. 3980 6786 oder www.heil-raum.de